



Landgericht Magdeburg

Auswahl aus den Terminen im Landgericht Magdeburg im April 2022 (Stand:
05.04.2022)

Raub in Halberstadt

25 KLS 853 Js 83103/21 (3/22) – 5. Strafkammer

1 Angeklagter

1 Nebenklägerin

2 Sachverständige

18 Zeugen

Prozessbeginn: Freitag, 19. April 2022, 11.00 Uhr, Saal 5

Fortsetzungstermine: 26. April 2022, 12., 13. und 31. Mai 2022, 01., 21. und 23. Juni 2022, jeweils 09.30 Uhr, Saal 5

Dem 27-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, am 20. Oktober 2021 mit zwei bislang unbekanntem Männern die Nebenklägerin unter Vortäuschung ein Postbote zu sein, in deren Wohnung überfallen, bewusstlos geschlagen zu haben und mehr als 10.000 € Bargeld geraubt zu haben.

Körperverletzungen in Flechtingen im Jahr 2020

23 KLS 235 Js 24552/20 (17/21) - 3. Strafkammer

1 Angeklagte

1 Sachverständiger

9 Zeugen

Prozesstag: Mittwoch, 20. April 2022, 09.30 Uhr, Saal E 12

Einer 41-jährigen Frau werden insgesamt 4 Straftaten vorgeworfen, die sie von Ende Januar bis Ende Juli 2020 begangen haben soll. Die Angeklagte soll zweimal ihre Mutter, darunter einmal mit einem Messer, angegriffen haben. Im Rahmen eines Notarzteinsatzes soll sie Polizeibeamte bespuckt haben. Ende Juli 2020 soll sie eine Mitarbeiterin ihrer Wohngruppe ins Gesicht geschlagen haben.

Das Verfahren sollte zunächst vor dem Strafrichter des Amtsgerichts Haldensleben geführt werden. Im dortigen Zwischenverfahren wurde ein psychiatrisches Gutachten eingeholt. Das vorläufige psychiatrische Gutachten ergab Anhaltspunkte dafür, dass möglicherweise die Unterbringung der Angeklagten in einem psychiatrischen Krankenhaus angeordnet werden könnte. Für eine derartige Unterbringung nach § 63 StGB ist ausschließlich das Landgericht zuständig, so dass das Verfahren nun vor der 3. Strafkammer verhandelt wird.

Straftaten gegen Ausländer in Magdeburg

25 KLS 456 Js 15263/20 (24/21) – 5. Strafkammer

1 Angeklagte

1 Sachverständiger

15 Zeugen

Prozessbeginn: Donnerstag, 28. April 2022, 09.30 Uhr, Saal 5

Fortsetzungstermine: 29. April, 3. und 5. Mai 2022,

jeweils 09.30 Uhr, Saal 5

Einer 31-jährigen Frau aus Magdeburg werden insgesamt 10 Straftaten von März 2020 bis April 2021 vorgeworfen, die sie aus fremdenfeindlicher Gesinnung begangen haben soll. So soll sie mehrfach Ausländer beschimpft und beleidigt haben. Am 31.07.2020 soll sie einen 10-jährigen Jungen beleidigt und plötzlich in ein Schwimmbecken gestoßen haben. Zudem soll sie auch Menschen angespuckt und mit einem Messer und einer Softairwaffe bedroht haben.

Das Verfahren war zunächst vor dem Amtsgericht Magdeburg anhängig. Dort haben sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Angeklagte an einer psychischen Erkrankung leidet, so dass im Fall einer Verurteilung anstelle oder neben einer Strafe eine dauerhafte Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus in Betracht kommt. Hierüber darf aber nicht ein Amtsgericht, sondern nur ein Landgericht entscheiden.

Sollte die Angeklagte aufgrund einer psychischen Erkrankung schuldunfähig sein, ihr die Taten nachgewiesen werden und sie für die Allgemeinheit gefährlich sein, kommt eine dauerhafte Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus in Betracht.

Löffler

Pressesprecher

Impressum:

Landgericht Magdeburg

Pressestelle

Halberstädter Str. 8

39112 Magdeburg

Tel: 0391 606-2061 oder -2142

Fax: 0391 606-2069 oder -2070

Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-md.sachsen-anhalt.de